

# Private Telefonnummer weitergeben?

## Beitrag von „Doris“ vom 16. Januar 2006 19:12

Hallo,

die Lehrerin der Klasse 1 gab ihre Nummer heraus und rief auch die Eltern mal an, wenn etwas war.

Ging einfach schneller und war für berufstätige Eltern einfach praktisch.

Ich habe in Klasse 1/2 vielleicht 3 mal selbst bei der Lehrerin angerufen.

Die Lehrerin der Klasse 3/4 wollte das nicht und zitierte ohne Rücksicht auf die persönlichen Verhältnisse Eltern in die Schule. Dabei ging es oft um Kleinigkeiten, die man auch kurz am Telefon hätte klären können. Wer dann nicht das Glück hat, um die Ecke der Schule seinen Arbeitsplatz zu haben (so wie ich bei der GS) und einen verständnisvollen Chef, und sich deshalb Urlaub genommen hatte, war ziemlich wütend.

Die Lehrerin der Klasse 5 gab die Nummer auch nicht raus und zeigte sich auch ziemlich unflexibel bei den Gesprächswünschen. Selbst wirklich gewichtige Gründe wie gesundheitliche Probleme der Eltern konnten ihr keinen anderen Termin abringen. Auch hier hätte es oft ein kurzes Telefongespräch getan.

Die Lehrkraft der Klasse 6 hielt sich auch zurück. Sie schilderte wie ihr unnötige und ziemlich späte Anrufe. Krankmeldungen sollen nur über das Sekretariat gehen, da muss man nicht Lehrer zu Hause anrufen.

Die jetzige Klassenlehrerin hat gleich zu Anfang die Nummer herausgegeben, aber gebeten, doch nur bei wirklich wichtigen Dingen anzurufen.

Wir Eltern halten uns natürlich daran.

Ich halte es für unverschämt nach 20 Uhr jemanden mit seiner Arbeit zu behelligen.

Doris